



# HaWoGe

Ausgabe 1/2016

## aktuell



**Einfach schön!  
Spiegelstraße**

Besucher Nummer

100000



Geburtstagszimmerbuchung

1000

HAPPY  
BIRTHDAY





## 100.000 Besucher im HaWoGe-Spiele-Magazin

Liebe Mieterinnen und Mieter,

Beim HaWoGe-Spiele-Magazin gab es zwei sehr schöne Ereignisse. Am 05.02.2016 konnte seit der Eröffnung der 100.000ste Besucher gezählt werden. Es war die kleine Lotta aus Grimmitschau, die mit ihren Eltern im Harz Urlaub gemacht hat.

## 1.000 Buchungen bei den Geburtstagszimmern

Am 13.02.2016 wurde bei den 13 Geburtstagszimmern die 1.000ste Buchung registriert. Im HAWI und Smagi Geburtstagszimmer feierte Lea aus Dedeleben ihren Geburtstag. Auch 2016 wollen wir unser Mieterfest im HaWoGe-Spiele-Magazin feiern. Wir werden Sie dazu persönlich einladen und hoffen auf eine so gute Resonanz wie 2015.

## Viele neue Baustellen...

Auch in unserem Kerngeschäft verlief der Start in das Jahr 2016 sehr gut. Die ersten, für 2016 geplanten Bauvorhaben sind ausgeschrieben und bereits begonnen, auch sonst gibt es viel Neues zu berichten.

Der Wirtschaftsplan sieht für 2016 Investitionen für 7,9 Millionen € vor.

Es werden an mehreren Wohngebäuden **nachträglich Balkone angebaut**, so in der Westerhäuser Str. 66-73, R.-Breitscheid-Str. 52-54 und Gerberstr. 6-9/ Woort 1/2. **Modernisiert** wird auch der Breite Weg 18 mit drei großzügigen 4-Raum-Wohnungen.

Im 4. Quartal soll Start für den **Neubau der Lindenhof-Terrassen** sein. Im ersten Bauabschnitt entstehen 91 Wohnungen, ein Wohncafé für das Projekt „neues wohnen“ und zwei Gewerberäume.

Derzeit arbeiten die Architekten des Büros arc und die Fachplaner mit Hochdruck an den Unterlagen für die Baugenehmigung und den Ausschreibungen.

Herzliche Grüße Ihre

*Beate Grebe*



Vor der Erkundung des HaWoGe-Spiele-Magazins ist eine Stärkung angesagt!

### 3 Editorial

### Rekorde im HaWoGe-Spiele-Magazin neue Baustellen

### Bauvorhaben

- 4 Gerberstraße 6-9/Woort 1/2
- 5 Westerhäuser Straße 66-73
- 5 Rudolf Breitscheid-Str. 52-54
- 6 Spiegelstr. 59-62 vorher und nachher

### HaWoGe-Spiele-Magazin

- 8 100.000ste Besucher
- 9 1.000ste Buchung Geburtstagszimmer
- 10 Fußballfreaks im Spiele-Magazin
- 11 Presse-Echo – Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen berichtet

### aktiv und mittendrin

- 12 Senioren auf Achse – Rückblick auf 2015
- 13 Start der Seniorenreisen 2016 Fasching | im HaWoGe-Spiele-Magazin | in Königslutter

### Kooperationspartner

- 16 Tierschutzbund
- 17 Gesunde Ernährung in der Kita Gröperstraße
- 18 Osterüberraschungen in den Partner-Kita's



# Bauvorhaben 2016



## Gerberstr. 6-9 / Woort 1/2



Diese Wohngebäude in absoluter Zentrumsnähe gehören ebenfalls zu unseren beliebten Wohnlagen. Leider fehlten auch hier Balkone, um modernen Wohnansprüchen zu genügen. Das holen wir 2016 nach und 28 Wohnungen erhalten einen Balkon. Außerdem bekommt das Gebäude einen neuen Farbanstrich.

Sieben leerstehende Wohnungen an diesem Standort werden modernisiert, dabei werden bei einigen Wohnungen die Grundrisse geändert. Drei 3-Raum-Wohnungen in der Gerberstr. 6-9 erhalten großzügige Wohnzimmer und bei zwei Wohnungen in der Woort 1/2 werden Bad und Küche optimiert, um Badewanne und Dusche stellen zu können.

Ein Balkon rundet dann den Wohnkomfort ab.



An den zwei Wohngebäuden mit insgesamt 64 2- und 3-Raum-Wohnungen werden nachträglich im Innenhofbereich Balkone angestellt. Unsere Bauingenieure Frau Keidel und Herr Staat haben das Jahr 2016 gut vorbereitet und deshalb war im März bereits Baubeginn in der Westerhäuser Straße 66-69. Wir hoffen, dass uns die Witterung keinen Strich durch die Rechnung macht, so daß wir auch den Fassadenanstrich vornehmen können, um danach die Balkone anzustellen. Parallel zu den Fassadenarbeiten werden die leerstehenden Wohnungen komplett modernisiert. Die Wohnungen verfügen danach über ein modernes Duschbad. Interessenten für den Wohnstandort können sich bereits jetzt beim Wohnungsmarkt melden.



## Westerhäuser Straße 66-73

Das Gebäude mit 18 3-Raum-Wohnungen befindet sich in dem beliebten Wohngebiet Oberstadt. Grund für diese Beliebtheit sind Zentrumsnähe, große grüne Innenhöfe sowie individuelle, großzügige Wohnungszuschnitte.

Auch deshalb haben wir uns entschieden dieses Gebäude 2016 zu modernisieren und im Innenhof Balkone anzustellen



sowie die Fassade zu dämmen. Die dort wohnenden Mieter freuen sich darauf. Aber sechs der Wohnungen sind leerstehend und warten, nach einer grundlegenden Frischekur dann mit Balkon, auf neue Mieter. Baubeginn für die Modernisierungsarbeiten ist Ende Mai 2016.

## Rudolf-Breitscheid-Straße 52-54

## Bauvorhaben 2016



## Spiegelstr. 59-62

Die Spiegelstraße war 2015 eine unserer spannendsten Baustellen, zugegebenermaßen nicht ohne Schwierigkeiten. Bereits bei der Demontage der alten Balkone gab es Probleme, was zu Verzögerungen bei den folgenden Fassadenarbeiten (Dämmung und Anstrich) führte und letztlich auch bei der Montage der neuen Balkone. Leider konnten die straßenseitigen Balkone erst 2016 montiert werden. ABER: alle Mühen und Schwierigkeiten haben sich gelohnt! Die Fotos vorher - nachher verdeutlichen es und belegen wieder einmal mehr: Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte!





# nachher

Für die Neugestaltung des Gebäudes Spiegelstr. 59-62, die das Stadtbild an dieser prägnanten Stelle deutlich prägt, hat die HaWoGe nur Lob erfahren.

Die leerstehenden Wohnungen sind mittlerweile auch fertiggestellt und nachdem noch die Treppenhäuser renoviert wurden, ist für unsere Mieter wohlfühlen angesagt.

Um die Neugestaltung der Außenanlagen kümmert sich die ortssässige Firma Schachtner in Kürze.





Geburtstagszimmer  
"Hawi & Smag"

Tanzhöhle

## SOCIALE ATTRAKTIONEN

5

Wellenspaß

6

Funpark

11

3 Kick Arena

12

interaktive Projektions-  
spielfläche "Funfloor"

13

Airhockey

14

Tischkicker

15

Wellenrutsche für  
Rollstuhlfahrer ge

- Zone

tengerecht

all

1000

# Lea + Lotta knacken magische Grenzen



## Leas Geburtstagsparty – die 1000ste Buchung bei den Geburtstagszimmern

Es gibt noch eine interessante Zahl. Seit der Eröffnung wurden die 13 thematischen Geburtstagszimmer bis zum 13.02.2016 insgesamt 1000 mal gebucht. Lea aus Dedeleben feierte mit Freundinnen, ihrer Schwester, Mutter und Opa im HAWI und Smagi Zimmer ihren Geburtstag. Auch sie

wurde mit einem Gutschein vom Spiele-Magazin-Team überrascht. Mittlerweile wurden die Geburtstagszimmer bereits 1152 mal gebucht. Favorit ist ungebrochen das Fußballzimmer mit 153 Buchungen, gefolgt von Prinzessin mit 121 Buchungen. Platz 3 belegt Monster Doll mit 117 Buchungen.



## Fußballfreaks im Spiele-Magazin

Im HaWoGe-Spiele-Magazin wurde am 14.02.2016 um den Titel des ersten Halberstädter Fifa-Meisters gespielt. Bei mehreren virtuellen Fußballduellen auf X-Box-Konsolen setzte sich Sören Heinecke gegen 24 Mitspieler durch und sicherte sich neben einem kleinen Pokal auch je einen Gutschein von Medimax und dem VfB Germania Halberstadt.

Platz zwei und drei belegten Alexander Hasselfeld und Kevin Rummert, die sich beide über je einen Gutschein freuen durften.

Die Idee für dieses besondere Fußballturnier hatte Daniel Szarata, nachdem er mit der Seniorengruppe aus Wehrstedt das HaWoGe-Spiele-Magazin besucht hatte.

Veranstaltet wurde das Turnier von der Harzer Blitzergruppe und der Jungen Union. Denny Behrendt von der Blitzergruppe und Daniel Szarata organisierten die Veranstaltung.

Für das Turnier erhielten die Veranstalter viel positives Feedback. Ein nächstes Mal können sie sich deshalb gut vorstellen, sagten sie im Anschluss an die Siegerehrung.

Das FIFA-Turnier zeigt einmal mehr, dass das HaWoGe-Spiele-Magazin auch eine attraktive Adresse für Teenager und Jugendliche sowie junge Erwachsene ist.





## Kinderhort SüdWest zu Besuch im HaWoGe-Spielmagazin Halberstadt

Am 2. Februar wurden Romy Haßkarl und Kevin Schöttner vom SWG Junior Attack-Team bereits von den 42 gespannten und aufgeregten Kindern des Horts Südwest und deren Erziehern erwartet. Pünktlich um 9:00 Uhr setzte sich der Bus vom Reiseunternehmen Pohl in Richtung Halberstadt in Bewegung. Ziel war das HaWoGe-Spielmagazin, ein barrierefreier Indoor-Spielplatz auf drei Etagen mit einer Fläche von 3.000 m<sup>2</sup> für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen mit und ohne Handicap. Als Partnerunternehmen der SWG Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen stellte die HaWoGe die Eintrittskarten zur Verfügung. Die Busfahrt und ein Mittagessenzuschuss wurden von der SWG gesponsert.

In Halberstadt angekommen, empfingen die Geschäftsführerin der HaWoGe Frau Grebe und eine Mitarbeiterin des HaWoGe-Spielmagazins die Reisegruppe aus Sangerhausen, führten sie herum, erklärten alles und brachten sie anschließend in die beiden großen reservierten thematischen Geburtstagszimmer.



Foto: HaWoGe-Magazin



v.l.n.r. Semantha (11 Jahre), Nele (9 Jahre), Lara (10 Jahre) im Geburtstagszimmer „Light Experience“

Im Zimmer „Light Experience“, das besonders für hörgeschädigte Menschen geeignet ist, gibt es eine Musikanlage, die Wassersäulen und Lichtreflexe tanzen lässt und Musik sichtbar und fühlbar macht. Das zweite Zimmer „Dancing wheels“ ist besonders für Kinder mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Sich drehende Rollstuhlräder in der Wandgestaltung symbolisieren Bewegung und Aktivität. Deshalb gibt es auch einen eigenen Airhockey-Tisch in diesem Raum.

Nachdem das Gruppenfoto im Kasten war, ging die Entdeckungstour los: Im Funpark bereiteten die grünen Wellenrutschen, die Röhrenrutsche, der Spider-tower, das Bällebad und die Elektrokartbahn nicht nur den Kindern, sondern auch dem Junior Attack-Team, einen riesen Spaß. Die Trampolinarea bot mit 7 großen Trampolin, davon eines für Rollstuhlfahrer, einem Karussell, Boxring und Geschicklichkeitsspielen viel Action. In der Teenie-Gamezone sorgten ein Time-Tunnel, Tischkicker und das Highlight, die

Play-Wall mit Xbox One gesteuerten Multiplayergames, für Unterhaltung bei Groß und Klein. Die Tanzhöhle (Minidisco) und der Teenie-Club gaben den Kindern und Teens eine Rückzugsmöglichkeit. Doch Bewegung macht hungrig und so hatten sich alle eine Stärkung verdient.

Auf der Rückreise berichteten die Kinder mit großen Augen von ihren Erlebnissen. Mia (7 Jahre) war vom Bällebad und den Kletterwänden begeistert, Semantha (11 Jahre) hatte ihren Spaß in der Tanzhöhle und Nele (9 Jahre) fand die grüne Wellenrutsche und die Tunnelrutsche super.

Wir vom Junior Attack-Team finden, dass sich das HaWoGe-Spielmagazin die Bezeichnung „Deutschlands schönster Indoorspielplatz“ verdient hat und immer einen Besuch wert ist!

Mehr Impressionen gibt es in der Februar-ausgabe der SWG-TV-Sendung „Wohnen plus“ auf unserer Homepage [www.swg-sangerhausen.de](http://www.swg-sangerhausen.de) zu sehen. Informationen zu den Öffnungszeiten und Eintrittspreisen sowie weiteren wichtigen Hinweisen finden Sie im Internet unter [www.hawoge-spiele-magazin.de](http://www.hawoge-spiele-magazin.de).



Mia (7 Jahre)

Besuch hatte das Spiele-Magazin am 02.02.2016 aus Sangerhausen. Die SWG hatte in ihrer Mieterzeitung Werbung für das Spiele-Magazin gemacht und im Gegenzug wurde 42 Kindern des Kinderhorts Süd-West ein Besuch im Spiele-Magazin ermöglicht. Die Kids und ihre Betreuer waren mit einem Bus aus Sangerhausen angereist. Von dieser Art der Kooperation zwischen den Wohnungsunternehmen haben schon einige Wohnungs-gesellschaften und -genossenschaften aus Magdeburg,

Stendal und Bitterfeld Gebrauch gemacht. Zahlreiche Besucher des Spiele-Magazins kommen aus Braunschweig, Goslar, Wolfenbüttel, Schöppenstedt, Magdeburg, Harz, aber auch Thüringen. Auf diese Besucher hat sich das Spiele-Magazin mit seinen Sonderöffnungszeiten zu den Ferien eingerichtet.

Der komplette Veranstaltungsplan für 2016 hält viele Events und Überraschungen bereit und ist Online auf: [www.hawoge-spiele-magazin.de](http://www.hawoge-spiele-magazin.de) abrufbar.

## HaWoGe SENIOREN akademie

### auf Reisen

#### Jahresrückblick 2015

Senioren der HaWoGe und der Seniorenakademie blicken echt auf ein ereignisreiches Jahr zurück!



Im **Januar** wurden wir durch den Kaffeegenuss bei der **Kaffeerösterei Löper** auf das Jahr eingestimmt und konnten im **Februar** gleich noch eine **Faschingsparty** mit dem „Harzwaldecho“ im Mandelholz folgen lassen. Im **März** gab es ein Highlight mit einer richtigen Weinkönigin in der **Sektkellerei Freyburg**. Zum Glück hatten wir durch ein zünftiges Mittagessen eine „Basis“ geschaffen und konnten die „Prickelnde Zeitreise“ mit GELDERMANN-, MUMM-, MM- und ROTKÄPPCHEN-Sekt gefahrlos genießen!

In **Bad Sachsa** lernten wir im **April** die Herren Damen Ricky und Glenn kennen, eine Travestie-Show mit Musik, Gesang und Gags. Der **Mai** war für uns ein absoluter Höhepunkt:

Für 5 Tage, untergebracht in einem schönen Hotel in Kühlungsborn, erlebten wir nicht nur das Rauschen der Ostseewellen, sondern erkundeten auch die Städte Wismar, Rostock/Warnemünde und Bad Doberan mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten.

Ein Ausflug ins **Weserbergland** lohnt sich immer. Es war inzwischen **Juni**, und bei herrlichstem Sommerwetter durchstreiften wir zunächst die uralte kleine Handelsstadt Höxter. Dann stand SIE vor uns, die ehemalige Benediktinerabtei Corvey! Nach fast 1000 Jahren klösterlichen Lebens empfängt uns heute eine gewaltige barocke Schlossanlage in herzoglichem Besitz!

Im **Juli** erwartete uns erneut **Berlin**. Mit dem Fahrgastschiff „La Belle“ lernten wir die Stadt endlich einmal von der Wasserseite aus kennen.

**Quedlinburg** „kennen“ wir alle! Doch im **August** besuchten wir den kleinen historischen Ort in unserer Nachbarschaft und ließen uns von den Stadtführern überraschen, wieviel ge-

heimnisvolle Gassen und Winkel wir noch nie gesehen hatten.

Auf nach **Ralswiek**, hieß es im **September**! Auf der Naturbühne verfolgten wir die Abenteuer des legendären Seeräubers Klaus Störtebeker und seiner Piraten mit beeindruckenden Spezialeffekten. „Nebenbei“ bestaunten wir das sanierte Ostseebad Binz und ließen uns vom „Rasenden Roland“ durch Feld, Wald und Wiese schaukeln.

Als Regenschlacht durchlebten wir im **Oktober** die Rattenfängersagen von **Hameln**. Das düstere Wetter passte zum Programm, denn unsere „echten Rattenfänger“ führten uns als düstere, zerlumpte und verschlagene Gesellen durch die mittelalterlichen Gassen.

Fast 700 m unter die Erde zog es uns im **November**, nämlich in das **Erlebnisbergwerk „Glückauf“ in Sondershausen**, die älteste befahrbare Kaligrube der Welt. Im offenen Elektro-LKW starteten wir die abenteuerliche Besichtigungstour mit einer „gefühlt“ Geschwindigkeit von mindestens 50km/h (in Wirklichkeit waren es nur 30km/h). Es war unglaublich, wie unsere beiden Grubenpiloten in dem Wirrwarr die Highlights fanden und uns staunen ließen.

Mit einer gemütlichen **Weihnachtsveranstaltung** im **Dezember** klang schließlich das ereignisreiche Jahr aus, und es ist an der Zeit, uns bei der Geschäftsführung der HaWoGe, allen voran Frau Grebe, für die kontinuierliche Unterstützung zu bedanken. Ohne sie wären unsere vielseitigen „Unternehmungen“ gar nicht möglich. Der Dank gilt insbesondere auch dem Kassenbereich und dem gesamten Organisationsteam – wir freuen uns auf das Jahr 2016.

Heike Polley für die Senioren



## Start 2015

### Februar | Faschingsparty im Lindenhotel

Die Karnevalssaison konnten auch wir Senioren der HaWoGe und der Seniorenakademie nicht einfach ignorieren,

also trafen wir uns im Februar zu einer kleinen Faschingsparty im Lindenhotel! Eingestimmt durch den festlich dekorierten Saal mit eingedeckter Kaffeetafel – der Kuchen war köstlich – begrüßten wir unsere Lieblingsband „Harzwaldecho“, die auch gleich mit zünftiger Musik loslegte. Dann kam der erste Auftritt der Humoristin Josefine Lemke, die mit Gags und lustigen Episoden die Lacher auf ihre Seite zog. Im Wechsel zwischen Musik, Tanz und Humor verging die Zeit rasend schnell. Und es war auch rührend anzusehen, mit wieviel Witz und Charme sich alle Senioren ihren „Kopfputz“ gestaltet hatten!

Da fiel es unserer Jury richtig schwer, die von einer HaWoGe-Azubi gebastelten Orden zu vergeben. Wer die Wahl hat, hat die Qual..., doch mit Helga Elsner, Fritz Werner und Gisela Borth glauben wir an eine einigermaßen „gerechte“ Vergabe! Nach der fröhlichen Abschiedsrunde sagten wir danke und mit Helau freuen wir uns auf die nächste Saison!

Heike Polley für die Senioren



**aktiv und mittendrin**



## Auf ungewohntem Terrain

### Oma+Opa „entdecken“ Spiele-Magazin

Zu Beginn des neuen Jahres wollten wir Senioren der HaWoGe und der Seniorenakademie endlich einmal das Spiele-Magazin kennenlernen und nutzten dazu den preisgünstigen Oma- und Opatag (Mittwoch). Wer kann schon die Enkel auf so eine Spielstätte einstimmen, wenn nicht aktive Großeltern! Die Entdeckungstour begann also zunächst in der Cafeteria im 2. Obergeschoss mit Kaffee und köstlichem Kuchen. Doch dann hielten uns nichts mehr, neugierig stöberten wir durch die Etagen mit den Geburtstagszimmern, pro-

bierten die Wellenrutsche aus und die Trampolins, spannend die Teenie-Game-Zone oder die Elektrokartbahn...

Mit Überraschung nahmen wir wahr, dass überall Barrierefreiheit besteht und alle Stätten auch mit eingeschränkter Mobilität erreichbar sind.

Längst konnten wir nicht alles entdecken, waren jedoch echt begeistert von der Vielfalt und der tollen farblichen Gestaltung der Spielplätze. Wir sind überzeugt, das Spiele-Magazin bald mit unseren Enkeln zu nutzen und es auch weiter zu empfehlen.



### März | Geschichten in Königslutter

Mit hoch aufragenden Türmen begrüßte uns Senioren der HaWoGe und der Seniorenakademie im März der Kaiserdom im kleinen Städtchen Königslutter. Ca. 900 Jahre alt ist der Dom (ursprünglich Stiftskirche) das eindrucksvollste Bauwerk Norddeutschlands. Der Innenraum ist mit farbenprächtigen Malereien geschmückt; und mit Fenstern, Altären, Bänken, Leuchten, Kanzel und Orgel bestaunten wir ein Gesamtkunstwerk aus der Zeit von Kaiser Lothar III. Der Eingangsbereich, das Löwenportal, präsentierte sich mit zwei zähne-



HaWoGe  
**SENIOREN**  
akademie

auf Reisen



## Geschichten aus Königslutter

fletschenden und furchteinflößenden Löwen, die eine menschliche Figur bzw. einen Widder in den Pranken halten. Zum Gesamtensemble gehört auch die Kaiserlinde mit einem Stammmfang von 12 m und einer Höhe von 20 m, sie soll bereits von Lothar III. gepflanzt worden sein und diente zunächst als Gerichtslinde, später als Mittelpunkt bei Tanzfesten, wo die Musiker in den unteren Ästen saßen. Eine Überraschung erlebten wir anschließend im MMM (Museum Mechanischer Musikinstrumente). Dort ging es nicht um fiedelnde Musiker, sondern um das Genießen von ural-

ten Spieldosen, Leierkästen und Orchestrions. Sehr unterhaltsam wirkte dabei der Harmonika spielende „Tino Rossi“, der uns augenzwinkernd und lächelnd in seinen Bann zog. Und dann wurde es ernst: Auf zum Tetzelstein im Elm, wo der Dominikanermönch Johann Tetzel ab ca. 1517 als Ablassprediger eingesetzt war. „Sünder“ konnten durch den Kauf eines Ablassbriefes ihre Strafen tilgen! Kosten: Kirchenraub und Meineid – 9 Dukaten, Mord – 8 Dukaten. Es war sogar möglich, sich vor einer geplanten Straftat freizukaufen! Martin Luther prangerte u.a. diesen schändlichen Ablasshan-

del an und sorgte für den Beginn der Reformation... Tetzel soll ermordet und unter diesem Stein begraben worden sein ... (eine der Legenden). Ziemlich „sündenfrei“ stürmten wir schließlich das angrenzende Lokal, um uns zu erholen und wohlbehalten wieder in Halberstadt anzukommen. Heike Polley für die Senioren



MECHAN. MUSIKINSTRUMENTE





## Guten Tag, wir möchten Ihre Katze besuchen...

119 Katzen konnten im vergangenen Jahr aus dem Katzenhaus in der Fundtierunterkunft Halberstadt in neue Familien vermittelt werden. 2014 waren es sogar 146 Samtpfoten, die in ein neues Heim umziehen durften.

Die Mitglieder des Tierschutzvereins und die Mitarbeiter im Katzenhaus des Tierschutzvereins freuen sich für jede Fundkatze, die ein neues Zuhause bekommt. Damit das vermittelte Tier auch nach der Übergabe gegen eventuellen Missbrauch oder Tierquälerei geschützt bleibt, ist der Empfänger mit der Übernahme des Tieres Tierhalter im Sinne § 833 des BGB. Er verpflichtet sich dazu, das vermittelte Tier

- ▶ dem Tierschutzgesetz entsprechend zu halten und zu pflegen,
- ▶ dem Tier ausreichend und artentsprechende Nahrung und ständig frisches Wasser anzubieten,
- ▶ es nicht zu misshandeln und zu quälen und
- ▶ bei eventuellem Abhandenkommen oder Ableben des Tieres bzw.

- ▶ bei Umzug des Halters den Tierschutzverein zu informieren.

Jedes Tier wird dem neuen Halter in einem guten Gesundheitszustand, geimpft, gechipt und kastriert - wenn es dazu schon alt genug ist - und mit einem Schutzvertrag übergeben. Beauftragte des Tierschutzvereins sind berechtigt, die ordnungsgemäße Unterbringung und Pflege der Katzen zu überprüfen und erforderlichenfalls auch Auflagen zu erteilen, deren Umsetzung dann auch kontrolliert werden.

**Seit nunmehr 2 Jahren hat der Tierschutzverein das Glück, dass seine bei der Vertragsunterzeichnung angekündigten Nachsorgebesuche auch realisiert werden können.**

**Zwei Außendienstler haben diese Aufgabe ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigung übernommen.**

Sie melden sich bei den Katzenhaltern telefonisch an, besuchen sie und informieren sich über den Allgemeinzustand des

## Zwei Außendienstler auf Tour

Tieres, seine Unterbringung, die Vollständigkeit des Impfausweises, den Kastrationsstatus und das Verhältnis zwischen der Katze und ihren Menschen. Sie beantworten Fragen, klären Probleme und geben auch nötige Hinweise zur Ernährung - Tierfreunde tauschen sich aus, oft auch bei einer Tasse Kaffee und manchmal auch mit Kuchen. Im Beisein des Tierhalters wird ein Protokoll angefertigt, das dann beim Tierschutzverein den Unterlagen des Tieres hinzugefügt wird.

Im Laufe der Zeit kamen schon etliche Fahrkilometer zusammen, denn es wurden nicht nur Tiere im Raum Halberstadt vermittelt, sondern in die gesamte Harzregion, die Börde, den Salzlandkreis und sogar bundesweit. Manchmal werden auch nur telefonisch Informationen eingeholt, wird um ein paar Fotos gebeten und um ein paar Zeilen dazu. Es ist sehr selten, dass Besuche nicht willkommen sind.

**Meistens haben die vermittelten Samtpfoten ein sehr gutes Zuhause bei lieben Menschen gefunden. Miezi und Mauzi haben Zärtlichkeit und neues Glück gebracht und sind in das Familienleben integriert worden.**

Im Zeitraum ihrer Tätigkeit haben die Außendienstler über 200 Nachsorgebesuche durchgeführt und dokumentiert. 95 Prozent aller Fälle hatten sehr gute Ergebnisse. Bei einigen Haltern wurden Festlegungen im Vertrag nicht eingehalten und es wurden entsprechende Auflagen erteilt.

In ganz wenigen Ausnahmen musste im Sinne des Tieres gehandelt werden und es wurde in das Katzenhaus zurückgebracht.

Die Mitarbeiter im Katzenhaus bedanken sich bei allen Familien, die ihren ehemaligen Schützlingen ein gutes Zuhause geben. Ein neues und verantwortungsvolles Zuhause für ihre Tiere ist ja der Sinn und Zweck ihrer Arbeit im Katzenhaus. Und sie freuen sich über jedes Bild, über jeden Brief, den sie erhalten - und natürlich über jeden guten Bericht nach einem Hausbesuch.





## Klara Karotte in der Kita Gröperstrasse

### Gesunde Ernährung als Entdeckungsreise

Dass Obst und Gemüse gesund sind, wissen viele unsere Kinder. Dieses Thema war schon mehrfach Gegenstand von Monatsprojekten. Aber wie groß sollte eine Portion sein? Und wie oft am Tag sollte Obst und Gemüse gegessen werden? Dieses und weitere Fragen gehen unsere Vorschulkinder im REWE Ernährungsworkshop auf den Grund.

REWE bietet im Rahmen der Initiative „5 am Tag“ das Präventionsprogramm „5 Zwerge“ an. Das Programm berücksichtigt neben den Vorgaben der Bildungsprogramme und Lehrplänen der Bundesländer ebenfalls inhaltliche Anregungen von Fachleuten wie Ökotrophologen, Diätassistenten, Pädagogen und Sportwissenschaftern.

Im Fokus des Programmes stehen Spaß, Bewegung und entdecktes Lernen. Zwei Obst- und drei Gemüsezwerge haben unseren Kindern das Thema „Gesunde Ernährung“ mittels moderner Medien, Geschichten und Liedern nähergebracht. Anhand von altersgerechten Spielen lernten die Kinder z.B. Wissenswertes

zur Vitaminampel und wieviel versteckter Zucker sich in Cola befindet.

Des Weiteren haben die Kinder erfahren, warum Obst und Gemüse so wichtig sind. Anhand von Beispielen erarbeiten unsere Kinder gemeinsam, wie groß fünf tägliche Portionen Obst und Gemüse sein müssen, damit der Körper fit und gesund bleibt. Im Anschluss an den Medienworkshop konnten die Kinder das Gelernte an einem reichhaltigen Obst- und Gemüsetisch selbst anwenden. So konnte jedes Kind fünf Portionen Obst und Gemüse in eine eigene Einkaufstüte packen und mit nach Hause nehmen.

Die REWE Region Ost und der lokale REWE Markt übernehmen alle anfallenden Kosten des Workshops und sponserten für den Tag Obst und Gemüse.

Für den kreativ und anschaulich gestalteten Tag möchten sich die Kinder und Mitarbeiterinnen recht herzlich bei dem gesamten REWE-Team bedanken.



# Osterüberr



IN DER KITA EIKE VON REPGOW



IN DER KITA GRÖPERSTRASSE

ZU DEN GUTEN TRADITIONEN, DIE DIE HÄWOGE PFLEGT, GEHÖRT DIE OSTERÜBERRASCHUNG FÜR UNSERE DREI KINDERTÄGESSTÄTTEN, MIT DENEN WIR EINE KOOPERATIONSGEWINNBARUNG HABEN. DIE SÜSSE ÜBERRASCHUNG UND BUNTE OSTEREIER ÜBERBRACHTEN FRAU KEIDEL VOM TEAM KUNDENORIENTIERUNG UND UNSER AUSZUBILDENDER



# aschung

HERR KÖLBL, WIE MAN AUF DEN FOTOS AUS DEN KINDERTAGESSTÄTEN „SPUTNIK“ IN DER M.-GORKI-STRASSE, „PFIFFIKUS“ IN DER E.-V.-REPGOW-STRASSE UND DER EVANGELISCHEN KITA IN DER GRÖPER-STRASSE SEHEN KANN, WAR DIE FREUDE BEI DEN KINDERN RIESIG. SO HATTEN DIE KINDER DER DREI KITAS ZWEIMAL OSTERN.  
NA LIEBE KINDER, WOLLEN WIR MAL SCHÄUEN, VIelleicht BIS ZUM NÄCHSTEN OSTERFEST.



IN DER KITA SPUTNIK



# WOHNUNGSMARKT



Fischmarkt 9  
Telefon: 03941 665100

Halberstädter  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Unter den Weiden 11/12  
Telefon: 03941 6650  
[www.hawoge.de](http://www.hawoge.de)



## E.-Bordach-Str. 9

3 Zi



Balkon | ca. 60 m<sup>2</sup> | 3. OG links (Erstbezug nach Sanierung, ab sofort frei) **Ausstattung:** farbig gefliestes Duschbad, hochwertiger Teppichboden, sehr schöner großer Balkon in Südausrichtung **Lage:** Citynähe, Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe, gute Verkehrsanbindung

## Sargstedter Weg 6

3 Zi



Balkon | ca. 76 m<sup>2</sup> | EG rechts | (ab sofort frei) **Ausstattung:** gefliestes Tageslichtbad mit Wanne, geräumiges Wohnzimmer, großzügiger Balkon **Lage:** begrünte, ruhige Stadtrandlage mit Siedlungscharakter, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe





Wintergarten | ca. 55 m<sup>2</sup> | EG rechts (ab 01.06.2016 frei) **Ausstattung:** hochwertig sanierte Wohnung, individueller Zuschnitt, amerikanische Küche, Wintergarten, modern gefliestes Bad (Wanne, Dusche), hochwertige Bodenbeläge, Innentüren, hofseitiger Stellplatz **Lage:** ruhige, zentrale Lage, gute Verkehrs-anbindung, begrünter Innenhof



Fischmarkt 9  
Telefon: 03941 665100

Halberstädter  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Unter den Weiden 11/12  
Telefon: 03941 6650  
[www.hawoge.de](http://www.hawoge.de)



ca. 64 m<sup>2</sup> | EG rechts **Ausstattung:** farbig gefliestes Duschbad, große Wohnküche, großzügiger Flur, moderne Bodenbeläge, Abstellraum **Lage:** Oberstadt, ruhiges, begrüntes Wohngebiet unweit vom Zentrum



WOHNUNGSMARKT



Fischmarkt 9  
Telefon: 03941 665100

**Halberstädter  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Unter den Weiden 11/12  
Telefon: 03941 6650  
www.hawoge.de**

Unsere  
Wohnungsberaterinnen



Gabi  
Donat



Yvonne  
Hentschel



Vanessa  
Thieme

finden für Sie den passenden  
Wohnungsschlüssel.



# WOHNUNGSMARKT



## Sargstedter Weg 18c



Balkon | ca. 47 m<sup>2</sup> | EG links (ab 01.06.2016 frei) **Ausstattung:** farbig gefliestes Tageslichtbad mit Dusche, schöne Wohnungsaufteilung, hochwertiger Teppichboden **Lage:** sehr begrünte und ruhige Stadtrandlage im Siedlungscharakter, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe

## Th.- Münzter- Str. 69

4 Zi



Balkon | ca. 78 m<sup>2</sup> | 2. OG links | (ab sofort frei) **Ausstattung:** schön geschnittene Wohnung mit Tageslichtbad mit Wanne und Fenster, Küche mit Fenster **Lage:** Oberstadt, ruhiges, begrüntes Wohngebiet unweit vom Zentrum

- Bodenbeläge
- Farben
- Tapeten
- Gardinen
- Badausstattung
- Bettwaren
- Matratzen



Avenariusstraße • D-38820 Halberstadt  
Tel: (0 39 41) 44 40 26 · Fax: (0 39 41) 44 40 27

Alles preiswert  
und kompetent  
aus einer Hand.

- Verlegen von Teppichboden
- Verlegen von Laminat-Kork-Parkett
- Näh- und Dekoservice\*
- Montage von Badmöbeln\*
- Matratzen Liefer-Service u.v.m.



**PUR**  
GEBÄUDETECHNIK  
**Halberstadt**

SANITÄR- UND  
HEIZUNGSMONTAGE

Ausführung von Kleinstreparaturen

38820 Halberstadt · Mahndorfer Straße 20  
Telefon 0 39 41 / 2 45 81 · Gewerbegebiet



*Frithjof Molt*

-ELEKTROMEISTER-

Ihr Partner im Elektrohandwerk

Straße d. Freundschaft 166  
HALBERSTADT / OT  
38822 KLIEN QUENSTEDT

Telefon 03941 / 2 6114  
Telefax 03941 / 570775

## SCHMIDGUNST & HERRMANN MALERFACHBETRIEB



Tel./Fax (03941) 44 13 62  
www.schmidgunst-herrmann.de  
msh@schmidgunst-herrmann.de

## SSH Sicherheits-Service Halberstadt GmbH

Fachunternehmen für Sicherheitsdienstleistungen & Gebäudemanagement



Wehrstedter Str. 48  
38820 Halberstadt

Tel.: 03941/61517  
Fax: 03941/573171

*Behrens Bau GmbH*



Neu-, Um- & Ausbauten  
Fliesenarbeiten  
Trockenausbau  
Pflasterarbeiten

38820 Halberstadt  
Siedlungsstraße 10

Tel. 03941 / 2 62 75  
Mobil 0172 / 9 84 04 04  
Fax 03941 / 60 03 54

E-Mail kontakt@behrens-hbs.de  
Internet www.behrens-hbs.de



Garten- und Landschaftsbau  
Stemstraße 8 · 38820 Halberstadt  
Tel.: 03941 / 44 11 23 · Telefax: 0 39 41 / 62 57 67



Dachdecker-Innungsbetrieb

Bau-Ing.

*Wolf-Dieter Bosse*

DACHDECKERMEISTER



Meisterbetrieb seit 1921

38820 Halberstadt, Westendorf 8 · Tel.: 03941/443877 · Fax 568914  
www.dachdeckerfirma.de · dachdecker-bosse@t-online.de

Fotos:

HaWoGe, Archiv, U. Schrader (Titel), fotolia, privat

Unter den Weiden 11/12, 38820 Halberstadt Tel. (03941) 665-0; Fax 665-200

e-mail: info@hawoge.de · Internet: www.hawoge.de

Herausgeber: Halberstädter Wohnungsgesellschaft mbH

Redaktion/inhaltliche Gestaltung: Redaktionsteam - Beate Grebe, Regine Feuerbach,

Denny Labuschat und Mitarbeiter sowie Kooperationspartner der HaWoGe

Layout/Druck: KOCH-DRUCK, Halberstadt · Auflage: 6.000

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten verantwortlich. Leserbriefe geben nicht die Meinung von Herausgeber und Redaktion wieder. Das Recht auf Kürzungen behält sich die Redaktion vor.



Ausgezeichnet mit einem Sonderpreis beim  
Deutschen SPIELRAUM-PREIS  
2015



# DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER INDOOR- SPIELPLATZ

## Frühjahrskarte



Nur **55 EURO** für 10 Besuche im Spiele-Magazin  
oder 10 Personen!  
Gültig vom 01. April bis 30. Juni 2016

Mo geschlossen • Di - Fr 14.00 – 19.00 Uhr • Sa - So 10.00 – 19.00 Uhr  
In den Schulferien (Sachsen-Anhalt) Öffnungszeiten 10.00 – 19.00 Uhr.

Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130 • [www.hawoge-spiele-magazin.de](http://www.hawoge-spiele-magazin.de)